

Workshop

Das Castillo Morales®-Konzept

Angela Salm*

In den drei Stunden des Workshops wurde eine kurze Einführung über das Leben und Wirken von Dr. Rodolfo Castillo Morales und in die Entstehung des Konzeptes gegeben. Dr. Castillo Morales wuchs in Argentinien unter anderem mit Aborigines auf, die er später in ihren natürlichen Lebensräumen besuchte. Er beschäftigte sich während seines Facharztes für Rehabilitationsmedizin viel mit Menschen mit Hypotonie, insbesondere mit Menschen mit Trisomie 21.

Hierfür entwickelte er ein Therapie-Konzept für den orofazialen Bereich, das Anfang der 80er Jahre in Deutschland bekannt wurde. Sein Wunsch war es, den orofazialen und den neuromuskulären Bereich nicht getrennt zu unterrichten, sondern die beiden vereint in einem Kurs zu vermitteln.

Für ihn war die Einheit zwischen Kopf und Körper so wichtig, dass seit 1998 das Castillo Morales®-Konzept entsprechend in einem sechswöchigen Grundkurs in Deutschland angeboten wird.

In dem Castillo Morales®-Konzept werden nicht nur die funktionelle Anatomie und Neurophysiologie unterrichtet, sondern auch die Einflüsse aus der lateinamerikanischen Anthropologie, Pädagogik und Ökologie.

Ein wichtiger Faktor, der über dem gesamten Konzept steht, war für Dr. Castillo Morales die Kommunikation. In dem Seminar wurde immer wieder hervorgehoben, dass für ihn bei Menschen mit Handicap nicht die verbale, sondern vor allem die nonverbale im Vordergrund steht.

Nur, wenn wir als Therapeut wissen, was unser gegenüber möchte, können wir ihn als Person wahrnehmen und ihn in seiner Selbständigkeit unterstützen.

Ein weiterer Schwerpunkt in dem Workshop war die Wirkweise der myofaszialen diagonalen Muskelketten bis in den orofazialen Bereich. Damit kann man gut Zusammenhänge zwischen der Haltung beim Essen und Trinken und Störungen bei der Nahrungsaufnahme erkennen und behandeln.

Dies wurde in der zweiten Hälfte des Seminars nicht nur theoretisch, sondern an Hand von praktischen Einheiten in Partnerübungen verdeutlicht. Dabei wurde auch konkret auf das jeweilige Klientel, mit denen die Teilnehmer arbeiten, eingegangen.

Weitere Einblicke in das Castillo Morales®-Konzept vermittelt das Buch aus dem Thieme Verlag, das im Sommer/Herbst 2019 in der 2. Auflage erscheinen wird und die anderthalb täglichen Infoseminare von unterschiedlichen Anbietern.

Geplante Kurse und die jeweiligen Konditionen sind über unsere Homepage www.castillomoralesvereinigung.de oder über unsere Geschäftsstelle Tel: 030/80205197, Email: info@castillomoralesvereinigung.de zu erfragen.



Originalbeitrag
open access

* **Korrespondenz:**
Angela Salm

Lehrtherapeutin für das Castillo
Morales® - Konzept
Systemische Beraterin frühe
Kindheit GAIMH
Logopädin im Sozialpädiatrischen
Zentrum für chronisch kranke
Kinder
Abteilung: Neonatologie/
Neuropädiatrie/
Entwicklungsneurologie
der Charité Campus Virchow-
Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
Tel. 030/450566569
Email: angela.salm@charite.de
salm@castillomoralesvereinigung.de

Zitation: Salm, A. (2020). Das
Castillo Morales®-Konzept
Sprachtherapie aktuell: Forschung -
Wissen - Transfer 1:
Schwerpunktthema: Intensive
Sprachtherapie : e2020-06; doi:
10.14620/stadbs201206